

Ergebnisprotokoll

der öffentlichen Sitzung (Nr. 33/15-19) des Beirates Neustadt

am Dienstag, den 27.02.2018,

in der Mensa der Oberschule Leibnizplatz, Schulstraße 24, 28199 Bremen

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Anwesend:

Gunnar Christiansen

Ulrike Heuer

Wolfgang Meyer

Jens Oppermann

Torsten Dähn

Irmtraud Konrad

Stefanie Möller

Johannes Osterkamp

Jürgen Hauschild

Anke Maurer

Rainer Müller

Cornelia Rohbeck

Fehlend: Michal Fuchs, Ingo Mose (e), Janne Müller, Wolfgang Schnecking

Gäste: interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Jens Oppermann (stellvertr. Beiratssprecher Neustadt)

Protokoll: nach Aktenlage durch das Ortsamt

TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 2 – Neubau einer Kindertagesstätte für 4 Gruppen am Neustadtwall

Die Vertreter_innen der Linken und der Piraten legen folgenden Beschlussvorschlag vor:

„Der Beirat lehnt den Plan in der dargelegten Form ab. Dem Kita-Bau am Neustadtwall fallen in der geplanten Form zu viele Bäume zum Opfer. Die Behörde wird aufgefordert, einen alternativen Standort auf dem Gelände sowie eine alternative Bauweise und alternative pädagogische Konzepte zu prüfen. Der Beirat denkt hier beispielsweise an eine Leichtbauweise, etwa eine Holzkonstruktion und eine eventuelle Pfahlgründung um Wurzeln zu erhalten.

Außerdem fordert der Beirat eine kindgerechte, farbliche Gestaltung der Fassade des Neu- und sanierten Altbaus. Diesbezüglich schlägt der Beirat eine helle, freundliche – beispielsweise einen gelblichen Farbton vor.“

Der Antrag wird bei 5 Ja- und 5 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen **abgelehnt**.

Auf der Grundlage einer Beschlussvorlage der SPD-Fraktion fasst der Beirat anschließend folgenden

Beschluss:

Der Beirat Neustadt unterstützt die KiTa-Erweiterung im Interesse der Kinder und ihrer Familien in der Neustadt. Die zusätzlichen KiTa-Plätze sind schnell erforderlich, sonst drohen Notmaßnahmen (21. Kind) und Notbauten (teure Mobilbauten).

Die Lage im Neustadtwall bietet viel Grün und Spielmöglichkeiten, außerdem ist sie gut in das Wohnquartier eingebettet.

Es wurden zwei Standorte für das neue Gebäude miteinander verglichen. Der Vergleich kommt zu dem Ergebnis, dass für beide Standorte gleich viele Bäume zu fällen wären. Für den jetzt gewählten Standort sprechen drei weitere Argumente:

- 1. Raumabhängigkeiten zwischen dem vorhandenen Gebäude und dem neuen Gebäude.**
- 2. Anschluss an die vorhandenen tiefen Gebäude (Hochschule) – bauliche Abrundung.**
- 3. Der am Neustadtwall vorhandene Eingang in den Park zwischen Hallenbad und Kita von Norden kommend bleibt in seiner grünen Breite erhalten.**

Der Beirat Neustadt erwartet, dass die nötigen Ersatzpflanzungen im näheren Umfeld der Baustelle, also im Einzugsbereich des Neustädter Parks, erfolgen.

Der Beirat Neustadt kritisiert, dass die zuständigen Behörden es versäumt haben, den Beirat frühzeitig zu informieren. Die Unterlagen hätten deutlich früher vorgelegt werden können. Mit der Umsetzung einer Maßnahme zu beginnen, bevor sich der Beirat als TÖB geäußert hat, muss grundsätzlich vermieden werden.

(7 Ja-, 5 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)

TOP 3 – Verschiedenes ./.

Jens Oppermann
Stv. Beiratssprecher